

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	1
1. Der naturwissenschaftliche Aspekt in der Gangforschung	2
2. Der psychologisch-charakterologische Aspekt in der Gangforschung	8
a) Die psychologische Betrachtungsweise	9
b) Die charakterologische Betrachtungsweise	10
3. Eigene Fragestellung	17

Experimenteller Teil

1. Die charakterologische Untersuchung	20
a) Wartegg-Erzählungstest	20
b) Wartegg-Zeichentest	21
c) Lebenslauf	21
d) Handschrift	22
e) Sprechstimme	22
f) Verhalten	23
g) Mimik	23
h) Äußere Erscheinung	23
i) Exploration	23
2. Die Ganguntersuchung	25
a) Wurfversuch	26
b) Gangvorprobe	28
c) Zahlenversuch (Hauptversuch)	29
d) Filmaufnahmen	32
3. Die Versuchspersonen	34

Kategorien zur Bestimmung des Ganges

I. Kategorien der Haltung	36
1. Die Gesamthaltung	37
2. Haltung der Teile	37
a) Haltung des Kopfes	37
b) Haltung der Schultern	37
c) Haltung der Arme	37
d) Haltung des Rumpfes	38
e) Haltung der Beine	38
II. Kategorien der Bewegung	38
1. Die Gesamtbewegung	39
a) Geschwindigkeit	39
b) Richtungsbestimmtheit	39
c) Dynamisch betonte Richtung	39
d) Kraft	39
e) Elastizität	39
f) Verlaufsform	40
g) Stil	40

2. Teilbewegungen	41
A. Die Schrittbewegung	41
a) Schrittgröße	41
b) Spurbreite	41
c) Verhältnis zwischen Schwung- und Stützzeit	42
d) Gewicht	42
e) Aufsetzen und Lösen der Füße	42
f) Hochheben der Beine	43
g) Vor- und Zurückschwingen der Beine	43
B. Mitbewegungen	44
a) Rumpfbewegungen	44
b) Schulterbewegungen	44
c) Armbewegungen	45
d) Kopfbewegungen	45
C. Geräusche	46
D. Regelmäßigkeit	47
E. Variabilität	47

Deutung und Verifikation

I. Die Haltung des Körpers	51
1. Die gespannten (straffen) Körperhaltungen	51
2. Die entspannten (schlaffen) Körperhaltungen	62
II. Das Gewicht des Ganges	70
1. Der schwere Gang	72
2. Der leichte Gang	78
III. Die ganzkörperliche Mitbewegtheit	88
1. Die starke ganzkörperliche Mitbewegtheit	88
2. Die geringe ganzkörperliche Mitbewegtheit	103
IV. Die Elastizität	116
1. Die hohe Elastizität	116
2. Die geringe Elastizität	125
V. Die Verlaufsform	131
1. Das Bewegungsbild	131
a) Die runde Verlaufsform	131
b) Die geradlinige Verlaufsform	135
2. Die Wiederholungsform	137
a) Der rhythmische Gang	138
b) Der taktmäßige Gang	141
VI. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede des Ganges	142

Gegenüberstellung von geschlossenen Charakterbildern und Gangbeschreibungen

Ausblick	169
Schrifttum	171

Tafelhinweis

Tafel I: Abb. 1-12	}	nach 174
Tafel II: Abb. 13-22		
Tafel III: Abb. 23-30		
Tafel IV: Abb. 31-36		

Abkürzungen

Vp. = Versuchsperson	w. = weiblich
Vlin. = Versuchsleiterin	m. = männlich